

## Meine Gedanken über den Schöpfer und die Neue Erde in der Kooperation mit der Natur

Ein Haus und Garten ist ein geschaffener,  
heiliger Raum der Liebe.

Es ist an der Zeit Dir mitzuteilen, dass Du  
in Dein/unser Paradies zurückkehren darfst.

Ja die Ordnung wird wiederhergestellt und  
den Irrglaube der uns bisher oft beherrscht  
hat lassen wir zurück. Die Welt spiegelt es  
uns aktuell. Die dunklen Strukturen in  
Politik, Wirtschaft (dazu gehört die virtuelle  
Finanzwelt), Ämter und fehlgeleitete  
Hilfsorganisationen, viele spirituelle und  
esoterische Richtungen und Religionen  
zerfallen. Die Sonne bringt es an den Tag.  
Es wird wieder eine heilige Erde geschaffen  
in der die Liebe wieder zählt. Wir dürfen  
uns das Paradies wieder zurückholen, das  
uns im Laufe der Zeit verloren gegangen ist.  
Das ganze Universum hilft mit, freut sich  
und unterstützt „die Neue Erde“ mit den  
liebvollsten Energien und Plänen.

Wie schaffen wir den Wandel, bzw. was tue  
ich selbst dafür:

In der Kooperation mit der Natur kündige  
ich mein Tun selbstbestimmt an. Ich  
schicke Liebe voraus und bekunde meine  
friedliche Absicht.

Meine wahre friedliche Absicht als Diener  
von Mutter~Natur und Gott~Vater ist  
hierfür entscheidend.

Da die Natur die göttliche Mutter ist gehört  
sie Gott~Vater allein. Einige Menschen  
versuchen sie zu beherrschen und zu  
manipulieren, doch das ist ein Irr- und  
Scheideweg!

Egal was ich im Alltag tue, forme, gestalte;  
ich tue dies in Liebe und zu Ehren unserer  
wahren Eltern. Das ist mein Ziel.

Da ich das große Glück habe während  
meines Irdenlebens einen kleinen Garten zu  
bewirtschaften, nehme ich mir folgendes zu  
Herzen:

Bleibe nicht bei Deinem Ego stehen,  
sondern schöpfe die Kraft aus ihm und liebe  
das Wesen das höher ist als Du selbst. Es ist  
dies nicht nur das Bewusstsein der  
Blutsverwandtschaft sondern auch das  
Bewusstsein der Geistverwandtschaft.  
Diene ihm/ihr und bringe die schönsten  
feinsten Gaben, die Du Dir vorstellen  
kannst. Ich verhalte mich wie in einem  
Paradies in dem jedes Wesen willkommen  
ist, außer einigen Menschen/Wesen, deren  
Absicht nicht rein ist und die die Erde mit  
ihren Geschöpfen nicht achten. Dies tue ich  
zum Schutz und zum Wohle „meines“  
gesamten Garten~Volkes das mir anvertraut  
ist. Ein guter König dient seinem Volk.

Wenn ich mein Gärtchen bestelle und neues  
Leben wachsen lasse, erweise ich meine  
Ehre und schenke mein Tun. Ich segne die  
Samen, Geräte und die Erde. So gibt es eine  
wunderbare Harmonie zwischen mir und  
dem Saatgut, das sich nun optimal mit mir  
verbunden hat.

Ich lasse mich inspirieren von dem höchsten  
Klang der Liebe und Schönheit. So, dass  
meine Genialität zum Vorschein kommt  
und gib sie weiter und in das neue Leben  
ein. Meine Freude und meine Fähigkeiten  
warten darauf eine edelste Version  
hervorzubringen. Ich handle, gestalte in  
meiner besten Form für die göttliche Mutter  
Natur und dem göttlichen Schöpfer~Vater.

In dem der Geist (männliche Kraft) gibt und  
die Materie (weibliche Kraft) es annimmt.  
Dadurch kannst Du Wunder vollbringen  
und neues Leben schaffen. Auch segne ich  
meine Speisen vor den Mahlzeiten mit dem  
Dankgebet von Amei „Erde die's  
hervorgebracht... und bete das Vaterunser.  
Das Heidentum und Christentum sind durch  
mein ganzheitliches Tun in Frieden  
vereint.“

Mit Deiner Liebe & Deinem Tun zur Ehre  
von Mutter~Natur und zum göttlichen  
Schöpfer~Vater, bist Du auf dem Weg der  
Kooperation mit der Natur.

Sichtweise von Claudia Bosch